

Nach fünf Jahren wieder SG Landau

Futsal-Kreismeisterschaft der Frauen: Im Finale 3:1 über Anraff

VON GERHARD MENKEL

Korbach – Sieg für den Mitfavoriten: Erstmals nach fünf Jahren feiern sich die Fußballerinnen der SG Landau/Wolfhagen wieder als Hallenkreismeister im Futsal. Doch der Weg zum Titel war gestern weder logisch noch leicht.

Das 3:1 der SG im Endspiel gegen den SV Anraff entsprach den Kräfteverhältnissen auf dem Parkett der Korbacher Kreissporthalle. Landau/Wolfhagen setzte sich verdient gegen den Verbandsligisten durch, der damit seinen zweiten Platz aus dem Vorjahr neu auflegte. „Ich freue mich riesig für die Mannschaft, dass sie hier Meister geworden ist“, gab Trainer Hagen Marquardt abschließend zu Protokoll.

Doch beinahe wäre der Gruppenligist gar nicht im Finale gelandet. Im Halbfinale lag sie gegen den VfR Volkmarsen nach dem Tor von Pia Tilenius (8.) lange zurück. Die Landauer regten sich zwar über den Treffer auf, weil einer der Schiedsrichter vorher gepfiffen hatte, doch er zählte. Erst in der 12. von 14 Spielminuten gelang Lara Korndörfer der Ausgleich.

Volkmarsen die Überraschung

Es kam zum Sechsmeterschießen, in dem Torhüterin Sabrina Wandrei die SG ins Endspiel führte – erst parierte sie zweimal, dann verwandelte sie den fünften Sechsmeter zum 4:3 für die SG. „Wir haben glücklich gewonnen“, gab Hagen Marquardt zu. „Im Halbfinale haben wir nicht den Fußball gespielt, den wir können.“ Sein Trainerkollege Martin Funke war stolz auf sein Team: „Wir sind ein gleichwertiger Gegner gewesen für eine höherklassige Mannschaft.“



Der neue Futsal-Kreismeister SG Landau/Wolfhagen - hinten von links: Michelle Herold, Karoline Schwechel, Caroline Euler, Hanna Rode, Hartmut Schröder (Obmann), Julia Schröder, Anna Schäfer, Erich Herbold (Betreuer und Pressewart), Nele Walter, Anne Bausen, Kurt Gottlieb (Abteilungsleiter), Maria Ruppel (Waldecker Bank), Hagen Marquardt (Trainer) und Gudrun Biederbick (Kreisfrauenreferentin). Vorn: Vanessa Fischer, Lara Korndörfer, Sabrina Wandrei, Franziska Heldt und Martina Wachs.

FOTOS: ARTUR WOROBIOV



Einsatz: Amy Fölsch (Anraff) und Hanna Rode (Landau).

Als Trostpflaster holte sich der VfR den dritten Platz durch einen 1:0-Sieg gegen Anraff II (Tor: Alina Heinemann), das beim 0:4 gegen die eigene erste Garnitur chancenlos im ersten Halbfinale gewesen war. Franziska Bischoff, Elisa Schellhase, Nele Stüpring und Kora Haupt hatten die Tore erzielt und ihr Team damit fürs Endspiel

in eine leichte Favoritenrolle gebracht.

Doch die Partie bestimmte zusehends Landau/Wolfhagen. Die SG kombinierte prima und stand sicher. Beim 1:0 profitierte Franzi Heldt vom Zuspiel von Hanna Rode (5.), beim 2:0 lieferte dann die Spielführerin die Vorlage für Lara Korndörfer (11.). In den letzten zwei Minuten stemm-



Vorteil Volkmarsen: Szene aus dem Spiel um Platz drei.

te sich Anraff machtvoll gegen den K.o. Kora Haupt gelang der Anschluss (13.). Der SVA warf alles nach vorn, kriegte den Konter, den Martina Wachs 19 Sekunden vor Ende zum 3:1 abschloss.

Marquardt verwies darauf, dass beiden SG-Teams neun Spielerinnen gefehlt hätten. „Der Erfolg ist umso höher einzuordnen.“ Auch Anraffs

Trainers Alexander Baldauf musste in Anne Alff und Lisa Becker Leistungsträgerinnen ersetzen. „Wir sind froh, dass wir so weit gekommen sind“, sagte er. »ARTIKEL RECHTS



Ein Abschied für Baldauf

Die finale Niederlage im xten Duell mit dem Dauerrivalen schmerzte die Frauen des SV Anraff nicht nur sportlich, sondern auch aus einem besonderen Grund: Für Trainer Alexander Baldauf war es die letzte Gelegenheit, mit Anraff den Titel zu gewinnen. Er hört nach der Saison im Edertal auf.

„Die Mannschaft ist auch deshalb enttäuscht, weil sie die Meisterschaft für mich holen wollte“, sagte Baldauf. Er plant nach vier SVA-Jahren eine Pause, sei aber auch offen für ein Engagement im Männerfußball, sagte er.

Landau/Wolfhagen nahm den Pokal mit und 165 Euro. Sponsor Waldecker Bank hatte insgesamt 600 Euro für das Turnier spendiert, das Referentin Gudrun Biederbick als „Werbung für den Frauenfußball“ wertete. Sie dankte ausdrücklich auch Ausrichter TSV Flechtdorf. Auf dem Parkett war der Titelverteidiger nicht über die Vorrunde hinausgekommen. mn

FUTSAL

Kreismeisterschaft der Frauen

Vorrunde, Gruppe A: Anraff - Flechtdorf 2:0, Landau/Wolfhagen - Korbach 0:0, Flechtdorf - Odershausen 3:0, Anraff - Korbach 3:2, Anraff - Landau/W. 1:2, Odershausen - Korbach 0:2, Flechtdorf - Korbach 0:1, Landau/W. - Odershausen 1:0, Anraff - Odershausen 2:0, Landau/W. - Flechtdorf 0:0.

1. SV Anraff	8:4 9
2. SG Landau/Wolfhagen	3:1 8
3. TSV Korbach	5:3 7
4. TSV Flechtdorf	3:3 4
5. TSV Odershausen	0:8 0

Gruppe B: Anraff II - Flechtdorf II 1:0, Landau/Wolfhagen II - Volkmarsen 2:2, Flechtdorf II - Rhoden 0:1, Anraff II - Volkmarsen 1:3, Anraff II - Landau/W. II 0:0, Rhoden - Volkmarsen 2:2, Flechtdorf II - Volkmarsen 1:2, Landau/W. II - Rhoden 0:2, Anraff II - Rhoden 1:0, Landau/W. II - Flechtdorf II 0:0.

1. VfR Volkmarsen	9:6 8
2. SV Anraff II	3:3 7
3. TV Rhoden	5:3 7
4. SG Landau/Wolfhagen II	2:4 3
5. TSV Flechtdorf II	1:4 1

Halbfinale: Anraff I - Anraff II 4:0, Landau/Wolfhagen - Volkmarsen 5:4 (1:1) nach 6-m-Sch.; **Spiel um Platz 3:** Volkmarsen - Anraff II 1:0; **Finale:** Anraff - Landau/Wolfhagen 1:3.